



Jubiläumsfest "Tag der offenen Kirche"

17.06.2023

Die Gemeinde Wil feierte Geburtstag. Am 6. Juni 1923 wurde die Gemeinde gegründet und das erste Lokal an der Toggenburgerstrasse in Wil eingeweiht. Unter dem Motto: „Tag der offenen Kirche“ erlebten die Gemeinde und Gäste ein würdiges Fest.



Jubiläumsfest am Samstag, 17. Juni 2023 „100-Jahre Gemeinde Wil“

Die Gemeinde Wil feierte Geburtstag. Am 6. Juni 1923 wurde die Gemeinde gegründet und das erste Lokal an der Toggenburgerstrasse in Wil eingeweiht. Ein detaillierter Bericht der Chronik der Gemeinde Wil ist auf der Internetseite unter „Portrait/Chronik“ zu lesen.

Ein kleines OK-Team und eine Gruppe von Schwestern und Brüdern, bereitete das Jubiläumswochenende vor. Von der Idee, der Planung bis zum Jubiläumswochenende, gab es einiges zu tun. Am Freitagabend vor dem Anlass wurde die Infrastruktur eingerichtet und für das Jubiläumsfest am Samstag, 17. Juni 2023, aufgebaut. Dabei konnte bereits ein Testlauf mit dem Grill gemacht werden und die Helferinnen und Helfer wurden mit einer Wurst gestärkt. Es herrschte eine friedliche Stimmung und auch das Wetter zeigte sich von der besten Seite.

Unter dem Motto: „Tag der offenen Kirche“, wurde das Fest publik gemacht und ehemalige Geschwister der Gemeinde Wil sowie die Geschwister der anderen sieben Gemeinden vom Bezirk Wil, eingeladen.

Das Jubiläumsfest begann am Nachmittag um 15.00 Uhr. Vor der Kirche war ein kleines Festzelt aufgebaut. Auf dem Grill wurden Würste gebraten und im Foyer der Kirche hatte es eine „Cafeteria“ und ein Tisch mit einer Riesenauswahl an Kuchen und weiteren Süßigkeiten. Natürlich musste auch niemand verdursten. Am Getränkestand konnte man zu trinken holen – sogar eine erfrischende Bowle war zum Genuss bereit.

Auch Zuckerwatte konnten die „Süssen“ unter den Festbesucherinnen und Festbesuchern geniessen. Darüber waren besonders die Kinder erfreut. Ebenso wurde für die Kinder ein Zelt aufgestellt, wo man in gemütlicher Atmosphäre Geschichten hören konnte. In dem kleinen Zelt hatte es ein Sofa, wo man es sich gemütlich machen konnte. Und vor dem Zelt konnten sich die Kinder mit verschiedenen Spielen verweilen.

Am Kircheneingang hatte es einen grossen Tisch. Da war der Infostand. Dort hatte es verschiedene Fotoalben mit Bildern aus früheren Jahren. Viele Besucherinnen und Besucher verweilten dort und blätterten in den Alben und auch teilweise in ihren Erinnerungen. Erlebtes und Bekanntes erfreute das Herz, weil man bekannte Geschwister und auch sich selbst entdecken konnte. Auch hatte es an diesem Informationsstand Prospektmaterial über die Neuapostolische Kirche und im Foyer waren grosse Steller mit Informationen über den neuapostolischen Glauben aufgestellt.

An einer Wand im Foyer waren Portraitbilder von Geschwistern der Gemeinde aufgehängt. Die Geschwister haben zum Bild ein persönliches Statement dazugeschrieben. Im Kirchengang, die Treppe hinauf und auch im Kirchensaal waren 13 grosse Bildtafeln aufgehängt. Darauf war eine gestraffte Chronik der Gemeinde Wil in Bildern und Texten zu sehen und zu lesen.

So war es für die Gäste ein kurzweiliger Aufenthalt an diesem „Tag der offenen Kirche“. Es war für das leibliche Wohl gesorgt, man konnte sich gemütlich austauschen, Kontakte pflegen und sich über die Gemeinde informieren.

Das Jubiläumsfest nutzten auch unsere gläubigen Nachbarn der Lifechurch, Vertreter der Evangelischen Allianz Wil sowie der islamischen Gemeinschaft. Der Vorsteher führte die Besucher durch die Kirche und ein wertvoller Austausch konnte stattfinden.

Es war etwas nach 18.00 Uhr, als der Vorsteher die interessierten Gäste begrüßte und den Stadtpräsidenten von Wil, Herr Hans Mäder, vorstellte. Er überbrachte der Kirchengemeinde herzliche Glückwünsche der Stadt Wil zum 100-jährigen Jubiläum. In seiner Ansprache hat er die Gemeinde Wil zum interreligiösen Dialog mit der Stadt Wil und auch mit anderen Religionen eingeladen. Damit sehen wir, wie es anderen Glaubensgemeinschaften geht, welche auch an Gott glauben. Zusammen sollen wir versuchen, diese Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Dann folgte der Impulsvortrag von unserem Apostel Matthias Pfützner unter dem etwas provokanten Titel „Hat die Kirche Zukunft?“. Mit dem Handy durften die Gäste anfangs angeben, was unter „Kirche“ eigentlich verstanden wird. Es bildete sich daraus eine Wortwolke, welche die einzelnen Begriffe aufführte.

Auf die Frage „Was ist Kirche“ hat der Apostel eine Definition gegeben. Kirche ist die Verbindung von Botschaft und Gemeinschaft. Wenn die gute Botschaft mit einer echten Gemeinschaft zusammenkommt, welche auch mit Liebe erfüllt ist, dann entsteht Kirche! Du kannst das nicht trennen, sonst ist es nicht Kirche. Es wird in der Zukunft noch eine Kirche geben! Da wo wir es schaffen in der Gemeinschaft über die Botschaft miteinander ins Gespräch zu kommen, da hat die Kirche nicht nur Zukunft, sie ist Zukunft.

In der Zwischenzeit hat der Ofen im Pizzawagen auf dem Parkplatz seine nötige Temperatur erreicht. So konnten nach dem Vortrag die Gäste die grosse Auswahl der verschiedenen Pizzen des Pizzaiolo Angelo Da Nazaret geniessen. Gestärkt nach dem Pizzaschmaus, folgte um 20.00 Uhr der musikalische Abschluss der Jubiläumsfeier. Im Kirchensaal spielte Toby Meyer sein Konzert Programm „Glaub was Gott über dich glaubt“. Seine Leidenschaft ist es, durch Musik die Herzen der Menschen mit der Liebe Gottes in Berührung zu bringen.

So endete das Jubiläumsfest mit einem vielseitigen Angebot. Der Höhepunkt für die Kirchengemeinde Wil stand aber noch bevor. Am morgigen Sonntag, 18. Juni 2023, wird der Apostel Matthias Pfützner, den Jubiläumsgottesdienst halten. Wir hören die Botschaft vom Evangelium Jesus Christus und erleben nochmals eine schöne, wohltuende und von Liebe und Frieden erfüllte Gemeinschaft.



